

Festivalprogramm

DO, 26.10.2023

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 19:00 – 23:00 UHR

19:00, Theater: Eröffnung mit Kulturreferent Jürgen K. Enninger

19:30, Theater: ALEA(s): T¶rëe

21:30, Theater: Laura Immler, Julia Liedel (AT): Radikale Selbstakzeptanz

FR, 27.10.2023

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 19:00 – 23:00 UHR

19:00, Theater: Laura Immler, Julia Liedel (AT): Radikale Selbstakzeptanz

20:15, Theater: elektrojudas (Augsburg): Vier Plätze in meiner Stadt

21:00, St. Thaddäus: Lilijan Waworka, Lala Wörle (Augsburg): LWLW

22:15, Theater: Ben Wesch (München): Binary Responses

SA, 28.10.2023 – NACHMITTAG

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 14.00 – 18.00 UHR

15:00 - 17:00, max neu[n]: Tina Tonagel, Britta Fehrmann (Köln):

Wir bauen einen Papagei, Workshop ab 8 Jahren

16:00, Theater: Artist Talk mit Josée Brouillard (Québec, CA)

SA, 28.10.2023 – ABEND

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 18:00 – 23:00 UHR

19:00, Theater: lab award, Publikumspreis, kids' choice award

19:30, Theater: Michael Thieke, Emilie Škrijelj,

Tom Malmendier (FR): BRUINE

20:45, Theater: Anton Schmidt (Augsburg): Klangstrahlen

21:30, St. Thaddäus: George Rahi (CA):

Music for the Augmented Pipe Organ

22:00 & 22:45, Theater: Julian Kämper, Felix Kruis,

Matthias Lachenmayr, Dominik Breinlinger: Der gehörte Kreis

SO, 29.10.2023 – NACHMITTAG

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 13:00 – 17:00 UHR

14:00 - 15:00 max neu[n]: Josée Brouillard (CA): Have fun with

electronics while you can, Workshop ab 16 Jahren

14:00, Theater: Artist Talk mit Tintin Patrone (Hamburg)

16:00, Theater: Michael Thieke, Emilie Škrijelj,

Tom Malmendier (FR): BRUINE

Liebe Gäste,

nun schon zum 22. Mal präsentieren zum lab.30 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Europa und Kanada aktuelle Positionen der Medienkunst in Augsburg.

Das diesjährige Festivalmotto »transform« spiegelt sich in den 16 Exponaten, die sich vielfach mit der Wechselwirkung aus Umwelt, Technologie und Biologie befassen. Opern singende Ziegen, verfeinstaubte Selfies, Wasserdrucke mit bester Wasserqualität, eine Weltuntergangsuhr und Bilder, denen Sie Leben einhauchen können, zeigen Grenzgänge zwischen Technik und Natur.

Im Konzert- und Performanceprogramm im Theater des Kulturhaus abraxas und in der benachbarten Kirche St. Thaddäus erleben Sie kleine und große Klangexperimente, 3D-Soundscapes und entrückte Orgelklänge. Im Leerstand max neu[n] in der Maximilianstraße 9 laden Workshops dazu ein, selbst tätig zu werden und zu löten, zu verkabeln und zu tüfteln.

Wir wünschen viel Freude, Inspiration und Vision an diesem verlängerten Wochenende, das Augsburg in ein Zentrum für Medienkunst »transformiert«.

Ihre

Eva Weber

Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg

Ihr

Jürgen K. Enninger

Referent für Kultur, Welterbe und Sport

Ticketinfo

Abendticket (Do, Fr, Sa ab 19:00 Uhr): 12 € / 10 € erm.

2-Tagesticket: 20 € / 16 €; 4-Tagesticket: 30 € / 25 € erm.

Samstagnachmittag 14:00 - 18:00 Uhr: 7 € / 5 € erm.

Sonstagnachmittag 13:00 - 17:00 Uhr: 7 € / 5 € erm.

Familienkarte (max. 2 Erwachsene + 3 Kinder): Samstag- oder

Sonstagnachmittag: 15 €

Kinder bis einschl. 5 Jahre frei.

Workshops: 10 € / 8 € erm.

Infos zu Ermäßigungen, Kulturpass und Kultursozialticket sowie VVK online unter www.lab30.de oder an der Bürgerinfo am Rathausplatz.

lab tour

Das Festivalteam nimmt Euch mit durch die Ausstellungen, zeigt die Highlights und beleuchtet die Themen des Festivals.

Freitag: 20:00 Uhr

Samstag: 15:00 Uhr (auch für Familien)

Samstag: 20:00 Uhr

Sonntag: 14:00 Uhr (auch für Familien)

Anmeldung unter lab30@augzburg.de

www.lab30.de

Weil Kultur uns alle inspiriert.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben. Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Stadtparkasse Augsburg seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.

Stadtparkasse Augsburg

Dank an:



gruppe 20 VERANSTALTUNGSTECHNIK

Seit über 25 Jahren sind wir der Ansprechpartner für außergewöhnliche Events spezialisiert auf Tourneen, Konzerte und Veranstaltungen in allen Größenordnungen.

Wir geben Ideen ein Gesicht.

Eppaner Straße 7 D-86165 Augsburg +49 (0) 821 74028 - 0 www.gruppe-20.de

Wo?

Kulturhaus abraxas

Sommestr. 30, 86156 Augsburg

www.abraxas.augsburg.de

Kirche St. Thaddäus

Ulmer Str. 63, 86156 Augsburg

max neu[n]

Maximilianstraße 9, 86150 Augsburg

ÖPNV

Buslinie 35 (Haltestelle Kulturhaus abraxas)

Buslinie 32 (Haltestelle Reinöhlstr.)

Tram 2 (Haltestelle St. Thaddäus)

Veranstalter und Herausgeber

Kulturamt der Stadt Augsburg

Bahnhofstr. 18 1/2 a

86150 Augsburg

Tel. 0821 3243253

lab30@augzburg.de

www.lab30.de

www.facebook.com/lab30.augsburg

[@lab30festival](https://www.instagram.com/lab30festival)

transform

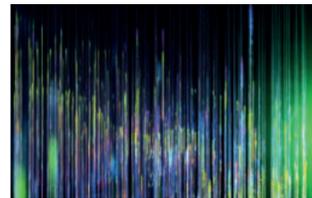
Weltweit bietet sich die Gelegenheit, Systeme, Denkweisen und Handeln grundlegend zu ändern. Zukunftslösungen müssen gefunden werden und scheinen in greifbarer Nähe. Kunst, Kultur und Medien haben die Kraft, nachhaltige und transformierende Perspektiven sichtbar zu machen. Unter dem Motto »transform« lädt die diesjährige Festivalausgabe die Besucherinnen und Besucher zum Erleben, Zuhören und Nachdenken ein.

Kunst Medien Experimente

Ausstellung

Zahlreiche Exponate setzen sich mit dem Wechselspiel aus Umwelt, Natur und Technologien auseinander. Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Europa und Kanada präsentieren aktuelle Positionen aus der Medienkunst. 16 Exponate laden im Kulturhaus abraxas zum Entdecken, Mitmachen, Umdenken und auch Schmunzeln ein.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter: www.lab30.de



Ben Wesch: Hololoom – Nachhall, Widerschein



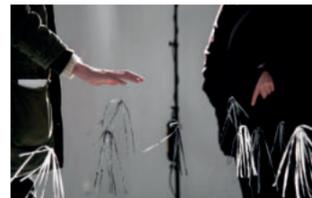
Christian Doeller: Trajectories – BouncingBall



Marshall & le Sherif: BreaRth



Simon Stimberg: Specimens



Hye Young Sin: Permanent Planting



Hess Jeon: Kalkulator V.1



Studierende der HfM Stuttgart: the Jam



Tintin Patrone: the_oaten_flute



Josée Brouillard: 5 4 3 2 1



Leonhard Peschta: The Forest



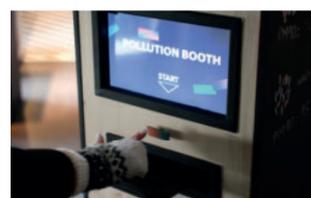
Yolanda Uriz Elizalde: Chemical Ecosystem



Circus Lumineszenz: Ihé



Marcela Antipán Olate:
How To Measure A Planet



Mariele Goeldner & Ide Willenius:
Pollution Booth



Daniel Haas: dBlech



Johannes Reitmayer: Coolranzen

Performances

ALEA(s): T¶r€e



Die improvisierte Performance entsteht aus dem »Nichts« und einer Zeichnung, die mit hypnotischer Animation und elektronischer Musik verbunden werden.

DO, 26.10.2023, 19:30, Theater

Bild: Miriam Stanke

Lilijan Waworka, Lala Wörle (Augsburg): LWLW

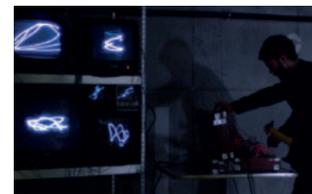


Zwischen Reibung und Dialog treffen zwei Klangwelten aufeinander: Lilijan Waworka kreiert synthetische Klänge und Lala Wörle antwortet mit Orgelsound.

FR, 27.10.2023, 21:00, St. Thaddäus

Bild links: Tibor Schrag

Anton Schmidt (Augsburg): Klangstrahlen



Modulare Synthesizer treffen auf modifizierte Röhrenfernseher: Das Ergebnis ist jedes Mal neu und nimmt das Publikum mit in eine besondere Performance.

SA, 28.10.2023, 20:45, Theater

Laura Immler, Julia Liedel (AT): Radikale Selbstakzeptanz



Zwischen Klang, Sound und Körper: Die Künstlerinnen verhandeln das Scheitern sprachlicher Kommunikation, Auflösung und Abgrenzung.

DO, 26.10.2023, 21:30, Theater und
FR, 27.10.2023, 19:00, Theater

Ben Wesch (München): Binary Responses



Ben Wesch verbindet die reinen Klänge der Oud mit elektronischer Musik und lässt eine experimentelle, musikalische Komposition entstehen.

FR, 27.10.2023, 22:15, Theater

Bild: Daniel Bierdämpfl

George Rahi (CA): Music for the Augmented Pipe Organ



Eine neue Poetik der Orgel: Das Konzert verwandelt den ältesten mechanischen Synthesizer der Welt in ein verblüffend futuristisches Instrument.

SA, 28.10.2023, 21:30, St. Thaddäus

electrojudas (Augsburg): Vier Plätze in meiner Stadt



Audiovisueller Spaziergang und Echtzeitkomposition: Aufnahmen Augsburger Plätze mischen sich mit elektronischer Live-Musik und Videos.

FR, 27.10.2023, 20:15, Theater

Bild: Zebratelevision

Michael Thieke, Emilie Škrijelj, Tom Malmendier (FR): BRUINE



BRUINE ist eine Soundinstallation mit Konzerteinflüssen: Akkordeon, Schlagzeug, Klarinette und klingende Fundstücke verschmelzen auf der Bühne miteinander.

SA, 28.10.2023, 19:30, Theater
SO, 29.10.2023, 16:00, Theater

Bild: Arnaud Hussenot

Felix Kruijs, Julian Kämper, Dominik Breinlinger, Mathias Lachenmayr (München): Der gehörte Kreis



Mit Sprecher, Live-Geräuschemacher und zugespielten 3D-Hörsezenen entsteht in dieser lecture performance ein immersiver Trip zwischen wirklicher und virtueller Umgebung.

(Einlass für je 65 Zuschauer:innen)
SA, 28.10.2023, 22:00 & 22:45, Theater

Workshops

SA, 28.10.2023, 15:00 – 17:00 Uhr im max neu[n]

Tina Tonagel, Britta Fehrmann (Köln):

Wir bauen einen Papagei

(ab 8 Jahren)

An die Lötcolben, fertig, los! Im Workshop baut Ihr ein Aufnahme-modul: Auf Knopfdruck nimmt der gestaltete Papagei bis zu zehn Sekunden Sprache oder Geräusche auf.

SO, 29.10.2023, 14:00 – 15:00 Uhr im max neu[n]

Josée Brouillard (CAN): Have fun with electronics while you can

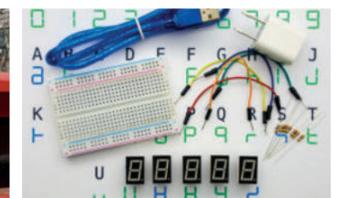
(ab 16 Jahren, Workshop auf Englisch)

Über die Zukunft nachdenken, einen elektronischen Schaltkreis bauen und dabei LED-Leuchten verwenden: Am Ende haltet Ihr ein Kunstwerk mit Sieben-Segment-Anzeige in Händen – wie bei »5 4 3 2 1« von Josée Brouillard.

Anmeldung auf www.lab30.de



Tina Tonagel, Britta Fehrmann:
Wir bauen einen Papagei



Josée Brouillard:
Have fun with electronics while you can

Awards

Unter allen Exponaten wird von einer Fachjury der lab award (1.000 €) vergeben. Eine Kinderjury kürt dieses Jahr erstmalig den kids' choice award, der mit großzügiger Unterstützung von MEHR MUSIK! und der Stabsstelle Kulturelle Bildung 500 € umfasst. Das Publikum kann bis einschließlich Samstagnachmittag für sein Lieblingsexponat abstimmen, der Publikumspreis ist mit 500 € dotiert und wird von Neuland Software gestiftet.

NEULAND
SOFTWARE



Die Verleihung für die drei Preise ist öffentlich und findet am
Sa, 28.10.2023 um 19:00 Uhr im abraxas Theater statt.

lab.30 goes max neu[n]

Der ehemalige Leerstand in der Maxstraße 9 wird seit Juni von Künstlerinnen und Künstlern bespielt. Während des Festivals gibt die Augsburger Tanzszene rund um Christiane Kuck, Johanna Drüzler und Veronika Drescher Einblicke in ihr vielfältiges Repertoire. Am Wochenende finden dort Workshops statt und am Samstag bleiben die Türen zur Aftershow länger geöffnet.